

Schuler, Albrecht

Von: Krumrey, Birgit
Gesendet: Freitag, 2. Oktober 2020 14:23
Betreff: Informationen aus der Posaunenarbeit - KW 40

Liebe Chorleiterinnen und Chorleiter, liebe Bläserinnen und Bläser,

habt ihr euch schon überlegt, wie ihr die diesjährige Advents- und Weihnachtszeit mit eurem Posaunenchor gestalten wollt? Seid ihr von eurer Kirchengemeinde bereits wegen eurer guten Ideen befragt worden?

Überall im Land überlegen Pfarrer mit ihren Kirchengemeinderäten derzeit z.B., ob der Heiligabend-Gottesdienst nicht besser im Freien abgehalten werden soll und kann.

Wir Bläser können uns das sehr gut vorstellen, denn in Kirchen wird unsere Mitwirkung in vielen Fällen unmöglich sein (wenn wir nicht ein sehr kleiner Posaunenchor sind und unsere Kirche sehr groß ist).

Also open air – da sind wir mit Freuden dabei! Unser Kopf-Kino liefert uns schon Bilder: Wir feiern Heiligabend gemeinsam an einem gut geeigneten Ort in unserem Dorf/in unserer Stadt: Die Kinder werden beteiligt, der Kirchenchor singt, der Posaunenchor spielt. Wenn die Kirche in der Nähe ist, hört man die Orgel durch die Kirchenmauern brausen! Unsere Pfarrerin/ unser Pfarrer beschränkt sich in Predigt, Liturgie und Liedern auf eine Gesamtdauer von 45 Minuten.

Ist es nicht zu ungemütlich im kalten Winter? Na, wir erinnern uns an einige Heilige Abende der letzten Jahre mit fast frühlinghaften Temperaturen! Außerdem erinnern wir uns an die alte Weisheit: Es gibt kein schlechtes Wetter, sondern nur ungeeignete Kleidung. Uns stärkt auch der Gedanke, dass Menschen in großer Zahl auf Weihnachtsmärkten stundenlang durchhalten...

Für uns als Posaunenchor wird die Dorf-Weihnacht (vielleicht da und dort auch Wald-Weihnacht) ein Geschenk sein! Während sich die Gemeinde sammelt, spielen wir bereits weihnachtliche Weisen. Und auch nach dem Gottesdienst musizieren wir noch das eine oder andere Lied. Kerzen und Fackeln sind vermutlich auch im Spiel. Ob es Plätzchen und Punsch und ein kleines Weihnachtsgeschenk geben kann, werden die Hygienebeauftragten der Kirchengemeinde noch klären.

Auch sonst freuen wir uns darauf, dass wir in der Adventszeit wieder unserer Stärken ausspielen können: Kurrendespielen im Dorf, ggf. Musizieren auf dem Weihnachtsmarkt, Dienste an alten und kranken Menschen in Alten- und Pflegeheimen sowie Krankenhäusern. In den nächsten Wochen haben wir mit unserem Posaunenchor vielleicht weniger Aufgaben und Möglichkeiten als in normalen Jahren. Aber wir freuen uns auf Advent und Weihnachten, wo die Menschen besonders offen und dankbar für unsere Musik sind. Es ist gut möglich, dass die befürchtete zweite Corona-Welle uns tatsächlich erreicht. Möglicherweise können wir dann wieder nur in kleinen Gruppen musizieren. Aber lasst uns das dann auch tun!

Wie sieht es mit der corona-rechtlichen Seite aus? Was müssen wir beachten, wenn wir im öffentlichen Raum musizieren möchten? Stichwort „Kurrende“: Können wir durchs Dorf ziehen und an verschiedenen Stellen musizieren?

Nach der staatlichen Versammlungsverordnung dürfen sich derzeit zwar 20 Personen unter Einhaltung der AHA-Regeln treffen. Aber wenn sich zum Posaunenchor Hörer gesellen (was wir ja hoffen), dann ist die zulässige Personenzahl schnell überschritten und die Lage wird unklar. Wenn die erwartete Bläserzahl die 20 Personen-Grenze übersteigt, dann müssen wir so oder so eine „Veranstaltung“ mit Hygienekonzept daraus machen. Die Klärung mit dem Bürgermeisteramt bzw. dem Amt für öffentliche Ordnung ist also nötig!

Unser derzeitiges Hygienekonzept (ihr findet es auf unserer Homepage) enthält noch nichts zum „Kurrendespielen“. Wir bemühen uns darum euch möglichst bald ein Update zu liefern und euch so beim Behörden-Gang zu unterstützen.

Am Sonntag wird das Erntedankfest gefeiert, vermutlich bei vielen von euch als Gottesdienst im Grünen und mit eurer Beteiligung. Wir wünschen euch Gottes Segen für euren Dienst.

Seid herzlich begrüßt von euren Hauptamtlichen aus dem Arbeitsbereich Posaunen



Evangelisches Jugendwerk in Württemberg

Posaunenarbeit

Haebelinstraße 1-3

70563 Stuttgart (Vaihingen)

Tel. 0711 / 97 81-234

Fax 0711 / 97 81-30

posaunen@ejwue.de

www.ejwue.de/posaunen

Sekretariat: Birgit Krumrey

Tel. 0711 / 97 81-223

birgit.krumrey@ejwue.de

Das Evangelische Jugendwerk in Württemberg (EJW) ist eine rechtlich unselbständige Einrichtung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, Körperschaft des öffentlichen Rechts. Das EJW ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe/außerschulischer Jugendbildung. Steuer-Nummer EJW: 99153/00033 || USt-IdNr. EJW: DE147793714

Posaunenarbeit zu Zeiten von Corona im Web

Geänderter Termin! Der 48. Landesposaunentag findet nun am 3./4. Juli 2021 in Ulm statt.

Das Online-Magazin vom Landesposaunentag 2018: www.lapo-live.de

Berichte, Bilder etc. auf www.landesposaunentag.de

Der Landesposaunentag auf [Facebook](#)